



FIAT-HITACHI

D150



NENNLEISTUNG

104 kW / 140 HP

EINSATZGEWICHT STD 14.660 Kg / XLT 15.220 Kg / LGP 16.220 Kg
max.



D150: Eine neue Referenz für Planierraupen der 150 PS-Klasse



Bei der Entwicklung und Konstruktion der neuen FIAT-HITACHI D150 Planierraupe wurde Qualität als herausragendes Konstruktionsmerkmal vorgegeben, denn schließlich muß eine Baumaschine ihre Qualität in positive Eigenschaften wandeln können, z. B:

- Produktivität*
- Bedienungskomfort*
- Zuverlässigkeit der Bauteile und der strukturellen Gestaltung*
- einfache Zugänglichkeit und leichte Wartung.*

Werden alle diese vier Ziele in der gleichen Maschine erreicht, so ist sie eine Freude für den Fahrer und eine profitable Anschaffung für den Betreiber.



D150

NEU, CUMMINS 6 BT 5.9, DIESELMOTOR

NEU, DIGITALE INSTRUMENTENTAFEL

NEU, LENKUNG / GETRIEBE, ELEKTRO-PROPORTIONAL GESTEUERT

NEU, "LOAD-SENSING"-SCHILDSTEUERUNG

NEU DIFFERENTIALLENKUNG

NEU, SCHEIBENBREMSEN IM ÖLBAD

NEU, AUTOMATISCHE GETRIEBESCHALTUNG

NEU, MODULARE ENDANTRIEBE

NEU, GELENKLAGER DER FAHRWERKSAUFHÄNGUNG

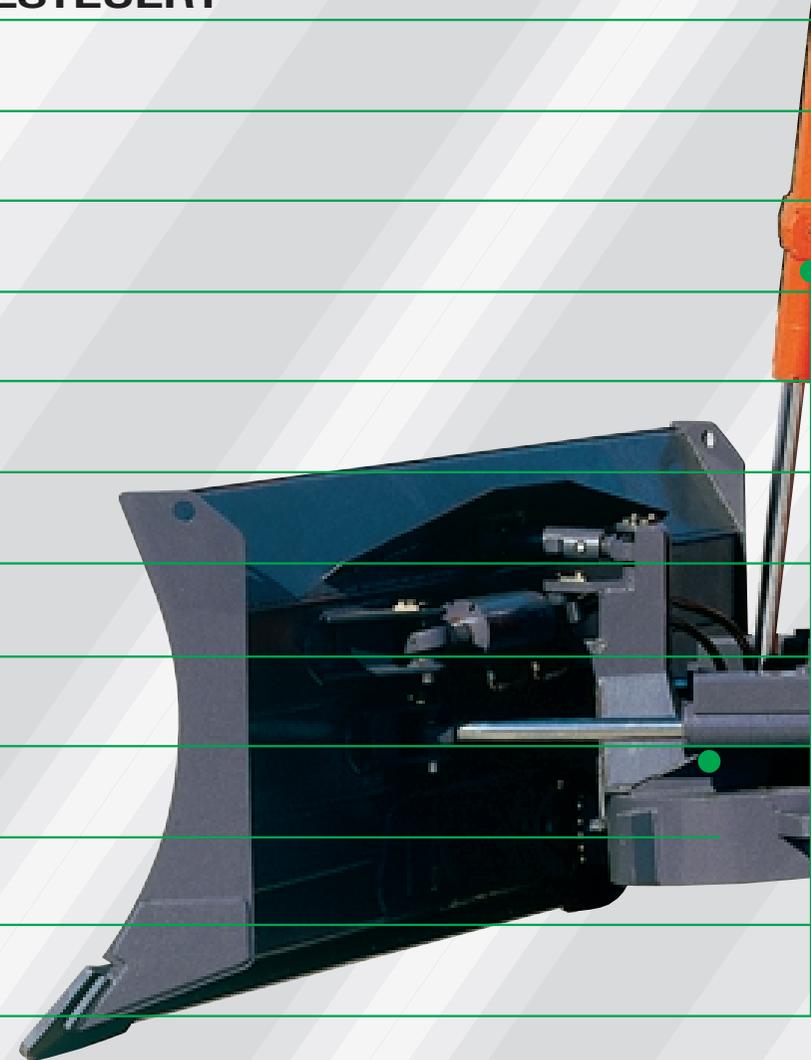
NEU, OSZILLIERENDE PENDELACHSE

NEU, MODULARE ANTRIEBSRÄDER

NEU, KABINE UND FAHRERPLATZ

NEU, GETRIEBE-UND MOTORKÜHLER

NEU, POSITIONSTEUERUNG DER SCHILDZYLINDER





Differentiallenkung



Differentiallenkung

Durch einen Hydraulikmotor wird die Geschwindigkeit einer Kette erhöht und die der anderen Kette entsprechend reduziert – bei vollem Kraftschluß. Es entsteht der sogenannte *Differential-Lenkungs-Effekt*.

- Gleich hohe Produktivität beim Schieben in einer Kurve oder geradeaus.
- Bessere Lenkkontrolle beim Arbeiten an Böschungen und Hängen.
- Geradeausfahrt bei einseitiger Schildfüllung und auf unebenem Gelände.
- Geringere Belastung von Schaltgetriebe, Endantrieben und Ketten.
- Schockfreie progressive Lenkung ohne Verlust des Kraftschlusses zu den Ketten.
- Mehr Fahrerkomfort.



XLT- und LGP-Versionen



LGP-Version

- Das LGP-Laufwerk wurde speziell für Arbeiten auf weichen, wenig tragfähigen Böden konzipiert.
- Die verlängerten Laufwerksrahmen und die breiteren Bodenplatten vergrößern die Aufstandsfläche und reduzieren den Bodendruck.
- Verfügbare Bodenplatten für die LGP-Version: 800 mm.

XLT-Version

- Das 8-Rollen XLT-Laufwerk bietet eine exzellente Stabilität der Maschine – auch ohne Heckaufreißer – und einen geringeren Bodendruck. Die LGP-Version ermöglicht auch Einsätze in wenig tragfähigen Böden.

Qualität kommt nicht von ungefähr Komfort

Schildbedienung

Die Betätigung aller Ausrüstungsfunktionen sind zur Minimierung des Kraftaufwandes am Bedienungshebel und zur Sicherung der präzisen Steuerbarkeit hydraulisch vorgesteuert. Die Schildbetätigung erfolgt über 1-Hebelsystem.

Verstellbare Armlehnen

Die linke Armstütze für die Funktionen Getriebschaltung und Lenkung kann in drei Positionen horizontal, vertikal und drehen verstellt werden. Die rechte Armlehne ist ebenfalls einstellbar.



Getriebschaltung

Alle Bedienelemente sind als "Fingertip"-Druckschalter und -Hebel ausgelegt.

Lenkvorgänge werden über Hebel, elektro-magnetisch, proportional gesteuert. Die Fahrgeschwindigkeit wird über Druckschalter und der Fahrtrichtungswechsel über Drehschalter vorgewählt.

Zwei automatische Funktionen können für die Getriebschaltung vorgewählt werden:

der automatische Gangwechsel bei Fahrtrichtungswechsel Vorwärts / Rückwärts und der "Auto-Kick-Down" für automatisches Herunterschalten wenn die Motordrehzahl auf einen vorgegebenen Wert absinkt.



Pedale

Hängend angeordnete Fußpedale gewährleisten exzellente ergonomische Bedienungseigenschaften und dazu leichtes Reinigen des Kabinenbodens. Der Kraftaufwand zum Bremsen ist minimal.

Die Kabine

Großzügige Verglasung für beste Rundumsicht auf die Schneidmesser des Schildes und zum Heckaufreisser. Integrierte ROPS-Struktur ermöglicht erweiterten Innenraum.



Instrumententafel

Die leicht ablesbare Instrumententafel informiert sofort über alle wichtigen Betriebsfunktionen und ist zusätzlich mit einem Diagnose-System ausgestattet.

Fahrersitz

Der gefederte, mit Textilverkleidung gestaltete, bequeme Fahrersitz kann auf das Gewicht des Fahrers eingestellt werden, er läßt sich auch horizontal in Länge und Neigung der Rückenlehne verstellen.

Heizung Klimaanlage

Die auf Wunsch lieferbare Klimaanlage kann direkt ab Werk eingebaut werden. Leistungsstarke, mehrfach verstellbare Luftaustritts-Düsen sichern hervorragende klimatische Bedingungen in der Kabine.



Kabinenlagerung

Die Kabine ist auf dem Maschinenrahmen mit vier robusten Silentblöcken gelagert.

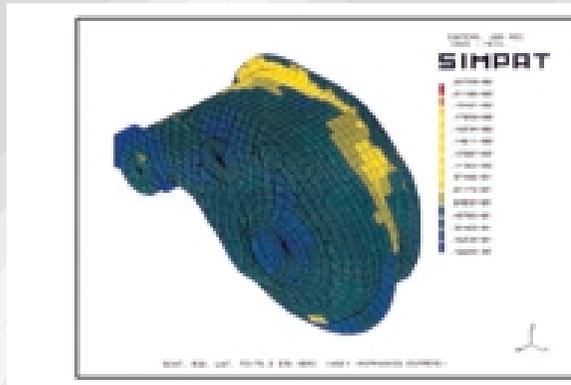
Zugänglichkeit zur Fahrerkabine

Die leicht zugängliche Fahrerkabine kann von beiden Seiten durch weit öffnende Türen erreicht werden.

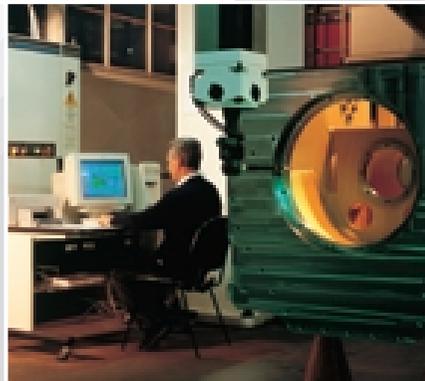
Konstruktion und Entwicklung

Das Projekt

FIAT-HITACHI verwendet moderne Berechnungsmethoden und Systeme, wie z. B. das dreidimensionale CAD (Computer Aided Design), FEA (Finite Elemente Analyse), sowie zur Ermittlung der Materialermüdung vorgesehene Prüfstände für Stressverteilung und Elastizitätsmessungen. Etliche Prototypen der D150 wurden im realen Einsatz unter verschiedenen Bedingungen erprobt.



Während der Herstellung



Kontrolle der Maßgenauigkeit

Die maßlichen Dimensionen von Komponenten werden an computer-gestützten Prüfständen während des laufenden Herstellungsprozesses innerhalb der Produktion überwacht. Dabei wird auch auf die Einhaltung von Toleranzen im 1/1000 mm-Bereich geachtet.



Hydraulikzylinder

Hydraulikzylinder werden im Reibungs-Schweißverfahren ohne die Zuführung von Schweißgut gefertigt.



Rostvorbeugung

Einzelne Bauteile werden vor der Lackierung grundsätzlich sandgestrahlt. Daher kann Lackfarbe auf weitaus mehr aufnahmefähigen Flächen aufgetragen werden als nur auf geschweißte Stahlbleche.

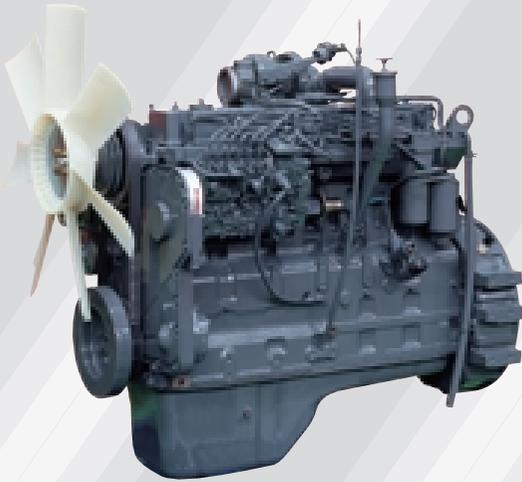


Die Montage

Der endgültige Zusammenbau erfolgt mit vorab lackierten Bauteilen.

Der Antriebsmotor

Der mit 5,9 Liter starke Cummins 6BT 5.9 ist ein moderner Motor mit einem sehr guten Verhältnis zwischen Bohrung und Kolbenhub. Für geringe Reibungsverluste beweglicher Innenteile und weniger Verschleiß, verfügt er über eine niedrige Kolbengeschwindigkeit.



Schildfunktion

Die "Load-Sensing"-gesteuerte Schildfunktion verfügt über eine regelbare Axialkolbenpumpe, die immer nur die gerade benötigte Ölmenge fördert und somit Kraftstoff einspart. Das druck-kompensierte "Close Center" Hauptsteuerventil ermöglicht Bewegungsabläufe unabhängig von Belastung oder Motordrehzahl.



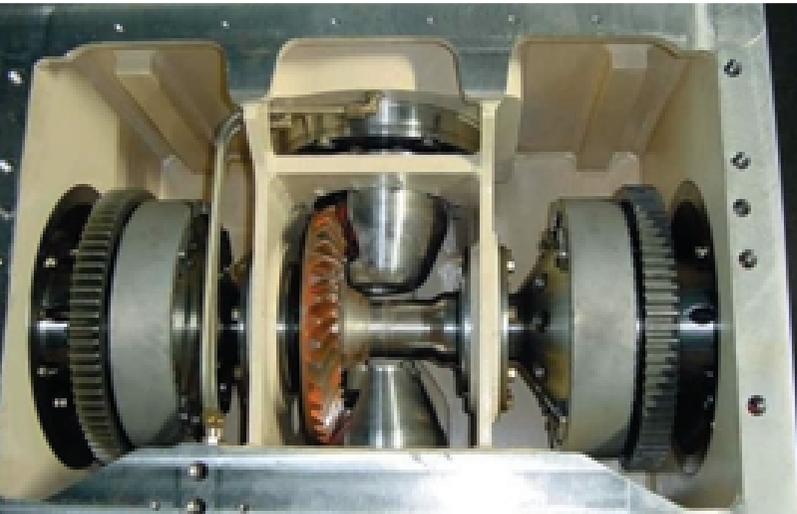
Der Kühler

Ein neuartiger Kühlerlertyp mit ausgewalzten, laminierten Schichten des Kühlnetzes sorgt für wirbelfreie Strömungen und wird anstelle des bisherigen Rohrtyps verwendet. Er sorgt für effizienteren Wärmeaustausch und ist gegen Risse durch Vibrationen auf Gummilagerungen montiert.



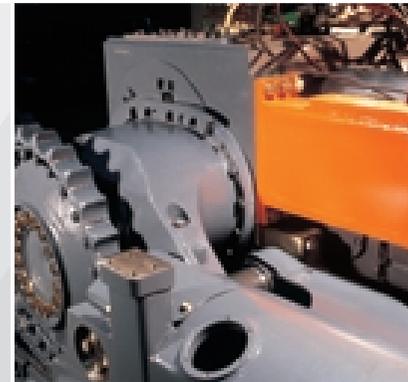
Das Getriebe

Der mit einem niedrigen Festbremsverhältnis arbeitende Drehmomentwandler sorgt für geringere Stressbelastung der wenigen beweglichen Innenteile des Gegenwellengetriebes. Fünf elektro-proportionale Modulationsventile sorgen für ein progressives Anpressmoment der Kupplungspakete im "Power Shift"-Getriebe und dadurch für mehr Komfort und schnellere Reaktionszeiten.



Hydrostatische Differentiallenkung

Planetenuntersetzte Endantriebe auf beiden Seiten sind anstelle von Lenkkupplungen eingebaut. Ein Hydraulikmotor läßt die Sonnenräder der planetenunteretzten Endantriebe in die Gegenrichtung drehen, um in den Abtriebsradträgern verschiedene Geschwindigkeiten und dadurch die Lenkung zu erzeugen. Die Drehung auf der Stelle wird erreicht, wenn der Hydraulikmotor bei stillstehender Maschine betätigt wird.



Gelenklager der Fahrwerksaufhängung

Die Fahrwerke sind mit Gelenklagern am Haupttrahmen völlig unabhängig von der Stützachse des Endantriebes geführt.

Fahrwerksketten

Die Fahrwerksketten, mit einer Teilung von 176 mm, sind abgedichtet und geschmiert.

Leichte Wartung und Pflege

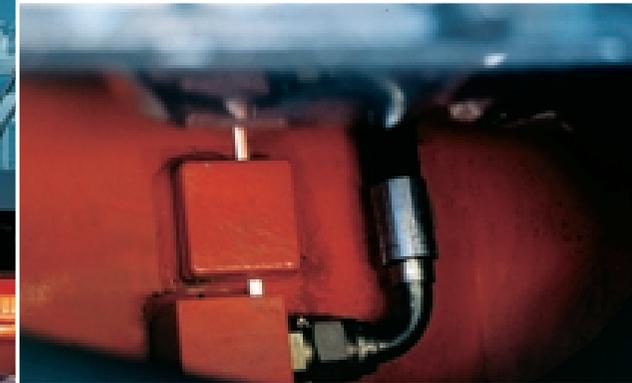
Zugänglichkeit

Die Fahrerkabine kann mit einem Hydraulikzylinder gekippt werden, so dass für leichte Wartung eine außergewöhnlich gute Zugänglichkeit zu den Hydraulikpumpen und den Getriebeteilen besteht.



Das Ölablassen

Das Ölablassen erfolgt über eine Schlauchverbindung von der Ölwanne zum unteren Bodenpanzer.



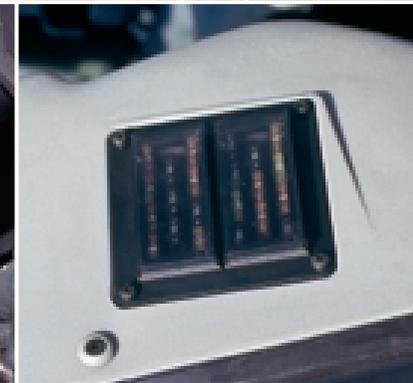
Relais-Kasten

Die Relais sind gut erreichbar und geschützt angebracht.



Die Keilriemenspannung

Die Keilriemenspannung zum Antrieb der Drehstrom-Lichtmaschine erfolgt automatisch.



Elektrische Sicherungen

Elektrische Sicherungen sind zentral und leicht zugänglich in einem Kasten in der Kabine angeordnet und zwecks Identifizierung gekennzeichnet.



Das Antriebsritzel zum Endantrieb

Das Antriebsritzel zum Endantrieb ist mit einer Verzahnung versehen, sodass die Lenkung und der Endantrieb leicht separat voneinander ausgebaut werden können.

Hydraulische Leitungsverbindungen

Hydraulische Leitungsverbindungen der Ausrüstung sind mit dem ORS (O-Ring-Seal-System) perfekt abgedichtet, die auch nach wiederholtem Ein- bzw. Ausbau nicht undicht werden.



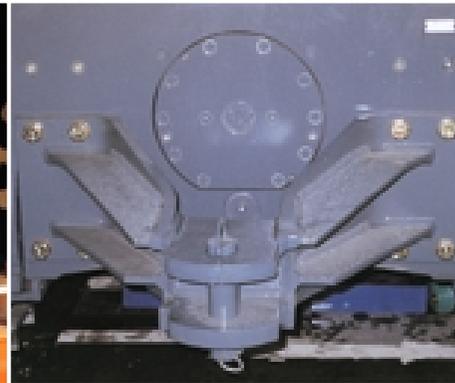
Diagnose

Zentral angeordnete Minimeßanschlüsse ermöglichen leichte Druckprüfungen.



Modulare Herstellung

Die modularen Baugruppen, z. B. der Bremsen bedeutet, daß diese Bauteile separat und unabhängig vom Endantrieb bzw. Winkeltrieb aus- oder eingebaut werden können.



Modularer Endantrieb

Die als Modul gestalteten Endantriebe können ebenfalls als Einheit separat vom Laufwerk bzw. den Lenkkupplungen aus- oder eingebaut werden.



Laufwerk



Laufwerksrahmen

Die beiden Laufwerksrahmen sind für leichten Ausbau, unabhängig vom Endantrieb, beweglich auf der Stützachse gelagert. Die beiden Leiträder können mit Hilfe eines Spezialwerkzeuges ebenfalls leicht ausgebaut werden.



Antriebsräder

Die aufgeschraubten 4-Zahnsegmente, bestehend aus 7 Teilen, können ohne Demontage der Fahrwerkskette leicht ausgewechselt werden.



Kettenendglied

Das schnell trennbare Kettenendglied ermöglicht die Demontage der Fahrwerkskette auch nach vielen tausend Betriebsstunden.

Produktionsleistung

Stabilität

Die lange "tragende Kettenlänge" des Unterwagens sorgt für exzellente Stabilität und großzügig bemessene Aufstandsfläche. Die beiden mit großem Durchmesser versehenen Leiträder verhindern Vibrationen bedingt durch die Kettenteilung und sorgen für präzise Planiereigenschaften. Dabei werden die Tragrollen durch weniger Kettengewicht entlastet.



6-Wege-Schild mit klappbaren Schildecken

Die LGP-Version bietet ein Klappschild zum einfachen Transport des D150. Die Arbeitsbreite des Schildes beträgt 4000 Millimeter, die Transportbreite dagegen nur 3 Meter. Die klappbaren Schildecken werden nach Lösen der Arretierbolzen einfach nach hinten geklappt und somit entfallen aufwendige Ab- und Anbauarbeiten.



Schildzylinder

Die neuen, vertikal angeordneten Schildzylinder, auf geschmiedeten Aufnahmen gelagert, gewährleisten höhere Haltbarkeit und präzise Schildführung.

6-Wege-Schild

Die winkelbare 6-Wege-Schildausrüstung (PAT) mit innen am Unterwagen geführtem C-Rahmen ist für Planierarbeiten und andere Einsätze der Materialverteilung verfügbar. Das Schild ist zusätzlich mit einem Tiltzylinder, sowie mit zwei Winkel-Verstellzylindern ausgerüstet.





Bodenfreiheit

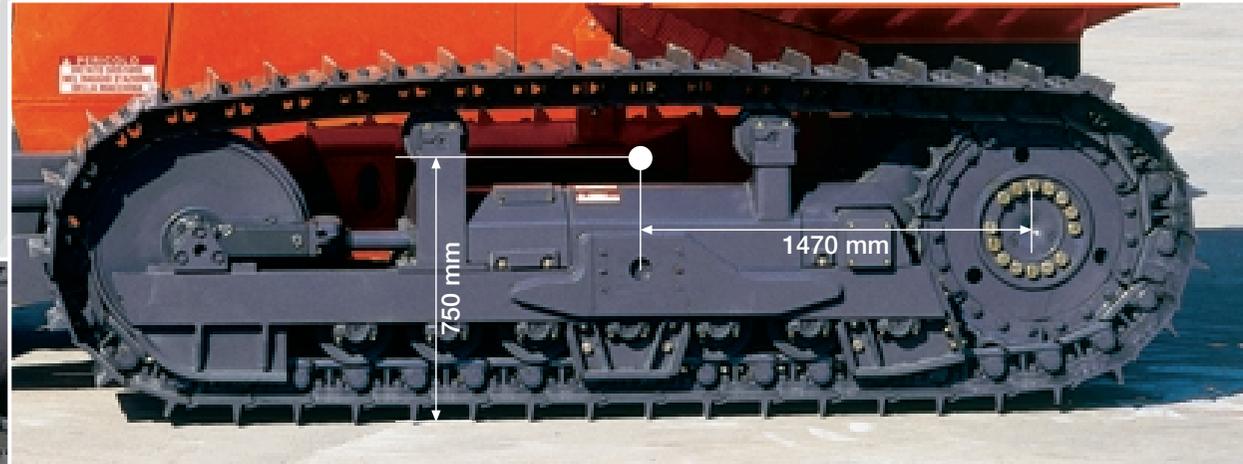
Die unabhängige Fahrwerks-Gelenklagerung benötigt keine diagonal verlaufenden Quertraversen zu den Endantriebsachsen, wodurch die Bodenfreiheit verbessert wird.



Produktivität

Einige bauartbezogene Entscheidungen während der Entwicklung der D150 waren darauf gerichtet, die Schubfähigkeit und die Planiereigenschaften im Verhältnis zu größeren Maschinen auszugleichen.

- Der konstruktive Schwerpunkt liegt nur in 75 cm Höhe vom Boden und 147 cm von der Achsmittle des Antriebsrades entfernt, dadurch wird außergewöhnliche Stabilität erreicht.



Automatisches Getriebe

Schaltvorgänge und Fahrtrichtungswechsel können vollzogen werden, ohne daß der Fahrer seinen Arm von der Auflage nehmen bzw. sein Handgelenk drehen muß. Zwei Hebel, elektro-proportional gesteuert, betätigen Lenkkupplungen und -bremsen. Mit einem Drehschalter wird die Fahrtrichtung vorgewählt. Mit zwei Druckschaltern erfolgt der Gangwechsel.

Zwei automatische Bedienelemente sind verfügbar:
 - "Auto-Kick-Down", für automatisches Herunterschalten bei absinkender Motordrehzahl auf einen vorgegebenen Wert
 - "Auto-Shift" für den 1.Vorwärtsgang und den 2.Rückwärtsgang beim Zurückschalten

Diese leichten, intuitiven Bedienungsvorgänge bieten dem Fahrer die Möglichkeit, sich voll auf die Steuerung der Ausrüstung konzentrieren zu können.



Bedienung der Ausrüstung

Für präzise Bewegungen der Ausrüstung und niedrigen Kraftaufwand bei kurzen Wegen der Bedienungshebel, sind die Betätigungen der Ausrüstung hydraulisch vorgesteuert. Ergonomische Anordnung und Bedienungskomfort bieten die Voraussetzung für hohe Leistung.

Sicht

Die Sicht nach allen Seiten ist auch nachts durch die 4 vorderen und die 2 hinteren Scheinwerfer auf dem Kabinendach bestens gewährleistet.

Technische Daten



Antriebsmotor "Niederemission"

Nennleistung (SAE J 1349) 140 PS / 104 kW
 Nennleistung (ISO 9249) 104 kW
 Nennleistung (CEE 80/1269) 104 kW
 Hersteller & Modell Cummins 6 BT 5.9
 Bauart 4-Takt, Diesel, Direkteinspritzung, Turbolader
 Zylinderzahl 6
 Bohrung x Hub 102 x 120 mm
 Hubraum 5,9 l
 Nenndrehzahl 2100 min⁻¹
 Max. Drehmoment 600 Nm bei 1600 min⁻¹
 Schmierung Druckschmierung über Zahnradpumpe
 Die Maschine kann bis 2500 NN ohne Reduzierung der Motor-Nennleistung zum Einsatz gebracht werden. Der Antriebsmotor entspricht der Norm EUROMOT 1, sowie dem U.S. Standard CARB & EPA.



Elektrisches System

Betriebsspannung 24 V
 Anzahl der Batterien 2
 Leistung (gesamt) 100 Ah
 Bauart wartungsfrei
 Anlasser 6,8 kW
 Lichtmaschine 70 A
 Hauptschalter für elektrisches System



Drehmomentwandler

Bauart einstufig, einphasig
 Drehmomentverhältnis 2,33 : 1



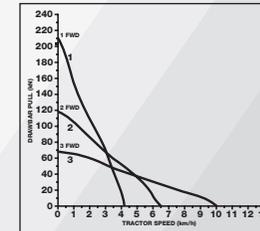
Lastschaltgetriebe

Bauart "Full-Power-Shift", Gegenwellen, ständig im Eingriff
 Modulations-Steuerventil **5 x Steuerschieber** : Fahrtrichtungswechsel . . 2
 Gangstufen 3
 Bedienung Fingertip-Druckschalter für Hoch- und Herunterschalten
 Drehschalter für Fahrtrichtungswechsel (vorwärts, neutral, rückwärts)
 Automatisches Schalten: . . . **Auto-Shift** erlaubt dem Fahrer die Vorwahl der 1. Gangstufe vorwärts und der 2. Gangstufe rückwärts beim Fahrtrichtungswechsel
Auto-Kickdown schaltet das Getriebe automatisch herunter, sobald die Motordrehzahl auf eine vorgegebene Größe absinkt. Die beiden automatischen Vorgänge können über zwei Druckschalter gewählt werden.

Kupplungen Mehrscheiben-Lamellen, hydraulisch beaufschlagt
 Schmierung Druckschmierung

Fahrgeschwindigkeiten und Zughakenleistung*

	km/h	daN
Vorwärts		
1a	3,9	21000
2a	6,4	12000
3a	10,0	6780
Rückwärts		
1a	4,8	16160
2a	7,8	9100
3a	12,0	5090



* Die Zughakenleistung ist abhängig vom Adhäsions-Koeffizient (Rutschfaktor), vom Rollwiderstand und dem Einsatzgewicht der Maschine

Sicherheitseinrichtung: In der Arretierungsstellung der beiden Hebel im Einstiegsbereich ist die Getriebebeschaltung blockiert und die Parkbremse wird automatisch eingelegt.



Lenkung (Power Steering)

Hydraulikmotor und Planetengetriebe werden von der hydrostatischen Lenkung gesteuert. Planetenuntersetzte Endantriebe auf beiden Seiten sind anstelle von Lenkkupplungen eingebaut. Ein Hydraulikmotor läßt die Sonnenräder der planetenunteretzten Endantriebe in die Gegenrichtung drehen, um in den Abtriebsradträgern verschiedene Geschwindigkeiten und dadurch die Lenkung zu erzeugen. Die Drehung auf der Stelle wird erreicht, wenn der Hydraulikmotor bei stillstehender Maschine betätigt wird. Bedienung: Auf Fingerdruck ansprechende Bedienungshebel links neben dem Fahrer.



Bremsen

BETRIEBSBREMSEN

Im Ölbad laufende Mehrscheibenbremsen, hydraulisch gelöst und über Federspeicher eingelegt. Vorgesteuertes Fußpedal.

FESTSTELLBREMSEN

Die Feststellbremsen werden automatisch eingelegt, sobald der Getriebesicherheitshebel betätigt oder der Motor abgestellt wird.



Endantriebe

Bauart doppelt untersetzter Stirnradantrieb, Einbau in Modulbauweise
 Verhältnis 1: 10,8
 Schmierung Umlaufschmierung



Laufwerk

Laufwerksrahmen in Kastenbauweise, oszillierende Pendelachse, vorn, mittig mit Bolzen gelagert.
 Hydraulischer Kettenspanner. Antriebsräder mit verschraubten, austauschbaren Zahnsegmenten.
 Zahnprofile verhindern Materialaufbau im Betrieb. Kettenbüchsen an der Lauffläche mit größerem Durchmesser. Außen angeordneter Antriebsradschutz, Kettenführungs-Schutzvorrichtungen, vorn, hinten und in der Mitte.
 "Lifetime"-geschmierte, abgedichtete Leiträder, Lauf- und Stützrollen Ölgefüllte und abgedichtete Kettenzüge
 Teilbare Kettenendglieder

		STD	XLT	LGP
Laufrolle, je Seite		7	8	8
Stützrollen, je Seite		2	2	2
Anzahl Bodenplatten, je Seite		43	48	48
Tragende Kettenlänge	mm	2550	2985	2985
	mm	1900	1900	2140
Spurbreite	mm	500	500	800
Steghöhe der Bodenplatten	mm	55	55	55
			Bodendruck	
STD	500 mm	25500 cm ²	0.56 kg/cm ²	
STD	550 mm	28050 cm ²	0.51 kg/cm ²	
XLT	500 mm	29850 cm ²	0.50 kg/cm ²	
XLT	550 mm	32835 cm ²	0.46 kg/cm ²	
LGP	800 mm	47760 cm ²	0.33 kg/cm ²	



Hydrauliksystem

Geschlossenes "Load-Sensing"-System für präzise und schnell ansprechende, simultane Arbeitsbewegungen.
 Bedienung hydraulisch vorgesteuert
 Pumpenart Axialkolbenpumpe mit regelbarem Kammervolumen
 Förderleistung bei Nenn Drehzahl 150 l/min.
 Betriebsdruck 190 bar
 Steuerventil (Sandwich-Bauweise), 3 oder 4 x Elemente mit Sicherheitsarretierung
 Schildbedienung 1-Hebel, T-förmig

Schildkreis Anheben, Neutral, Absenken, Schwimmstellung
 Tiltzylinder-Kreis Links, Neutral, Rechts
 Winkel-Verstellzylinderkreis Links, Neutral, Rechts
 Hilfskreis für Heckaufreisser oder anderes Zubehör
 Doppelt beaufschlagte Zylinder:
 - Schildzylinder (HS) mit Schnell-Absenkventilen 2
 Kolbenstange x Bohrung x Weg 45 x 80 x 1185 mm
 - Tiltzylinder (6-Wege) 1
 Kolbenstange x Bohrung x Weg 63 x 125 x 140 mm
 - Tiltzylinder (6-Wege) 1
 Kolbenstange x Bohrung x Weg 63 x 125 x 135 mm
 - Schildzylinder (6-Wege) 2
 Kolbenstange x Bohrung x Weg 50 x 90 x 826 mm
 - Winkel-Verstellzylinder (6-Wege) 2
 Kolbenstange x Bohrung x Weg 50 x 100 x 509 mm



Füllmengen

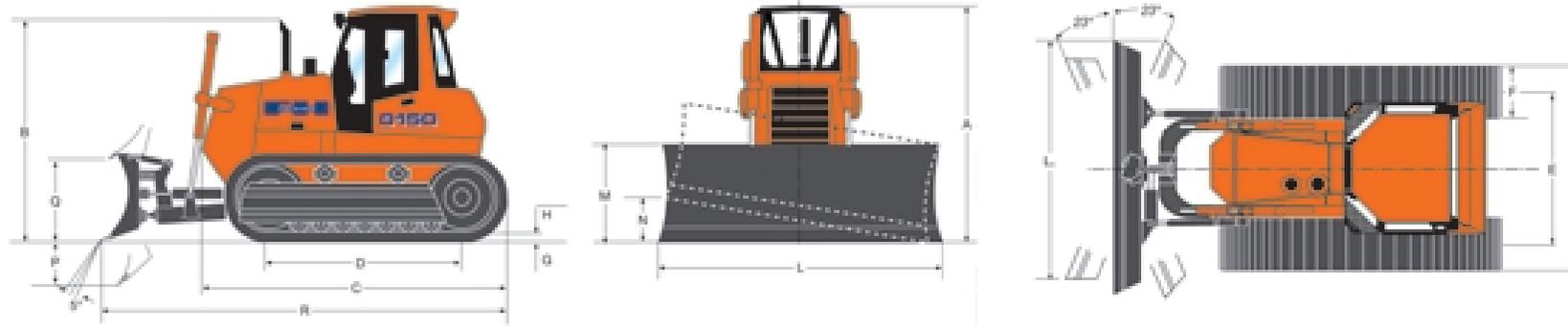
MOTOR LITER
 Motoröl 14,2
 Kühlmittel 25
 Kraftstoff 270
 GETRIEBE
 Wandler / Getriebeöl 32
 Lenkung und Bremsen 94
 Endantriebe, je Seite 26
 HYDRAULIKSYSTEM
 Hydrauliköl 63



Heckaufreisser

MODELL	D150/150XLT	D150LGP
	RP12F	RP10F
Bauart	Parallelogramm	
Reißtiefe mm	495	410
Reißbreite, gesamt mm	1800	1700
Anzahl Reißzähne	3	
Bodenfreiheit unter Zähnen, angehoben . mm	460	360
Bodenfreiheit unter Zugrahmen, abgesenkt mm	170	
Hydraulikzylinder		
Kolbenstange x Bohrung x Weg mm	125 x 380	120 x 320
Gesamte Breite mm	2040	
Gewicht (mit 3 Zähnen) kg	1552	1000

Abmessungen



STD

XLT

LGP

ABMESSUNGEN GRUNDMASCHINE

		STD	XLT	LGP
A Höhe über Kabine	mm	3080	3080	3080
B Höhe bis Auspuff	mm	3060	3060	3060
C Traktorlänge laufwerkslänge	mm	3650	4010	4010
D Tragende Kettenlänge	mm	2550	2985	2985
E Spurbreite	mm	1900	1900	2140
F Bodenplattenbreite	mm	500-550	500-550	800
G Steghöhe der Platte	mm	55	55	55
H Bodenfreiheit	mm	370	370	370
I Breite ü. Alles mit Platten 500	mm	2400	2400	-
mit Platten 550	mm	2450	2450	-
mit Platten 800	mm	-	-	2940
Transportgewicht ohne Schild**	kg	12190	12670	13340

ABMESSUNGEN SCHILD

		HS	Semi-U (HSU)	6-Wege	6-Wege	6-Wege	6-Wege Schild mit klappbaren schildecken
Schild-Kapazität, SAE J1265	m ³	3.10	4.12	3.15	3.15	3.15	3.15
L Schildbreite	mm	3180	3180	3200	3200	4000	4000
L1 Schildbreite, gewinkelt (23°)	mm	-	-	2910	2910	3700	2990
M Schildhöhe	mm	1100	1320	1180	1180	1000	1000
N Max. Tiltweg	mm	550	695	450	450	550	550
O Max. Winkelgrad	°	10	10	5	5	5	5
P Schürftiefe	mm	400	480	490	590	590	590
Q Max. Hub über Grund	mm	1105	900	950	900	900	900
R Länge ü. A. mit Schild ***	mm	4750	4750	4955	5315	5315	5315
Einsatzgewicht mit Schild*	kg	14860	14920	14660	15220	16220	16420

* einschl. ROPS-Kabine, 500 mm Bodenplatten, Kraftstoff, Öl, Fahrer. Für Ausführung ohne Kabine aber mit ROPS-Schutzdach sind 400 kg abzurechnen

** einschl. ROPS-Kabine, 500 mm Bodenplatten, 10% Kraftstoff, Schildzylinder, Öl, Kühlmittel

*** Mit angehobenem Heckaufreisser können 980 mm zugerechnet werden

Ausrüstungen

D150

GRUNDMASCHINE

- Arbeitsbeleuchtung: 4 vorne, 2 hinten
- Bedienung und Leitungen für Heckenbaugeräte
- Betankungspumpe
- Diagnose-System
- Differentiallenkung
- Drehstrom-Lichtmaschine 70 A
- Drucklüfter
- Elektrisches System 24 V
- "Full Power Shift"-Lastschaltgetriebe, 3-Gangstufen, vorwärts, rückwärts (mit Automatik)
- Geräuschisolierungs-Kit
- Hydraulischer Kettenspanner
- Luftfilter mit Vorabscheider
- Motorseitenverkleidung, scharniert
- Radioanlage
- ROPS-Kabine mit Klimaanlage
- Rückfahr-Signal
- Schutzvorrichtungen: Motor, Getriebe, Laufwerkrahmen, vorn/hinten, Antriebsräder
- Signalhorn
- Zughaken, vorn
- Zugmaul, hinten
- Wartungsfreie Batterien
- Werkzeugsatz
- Voll geschlossener Laufrollenschutz
- 1-Hebelbedienung für Hydrauliksystem, hydr. vorgesteuert

AUSFÜHRUNGSVARIANTEN

- Abgedichtete und dauergeschmierte Ketten mit Bodenplatten 550 mm (XLT); oder abgedichtete und dauergeschmierte Ketten mit Bodenplatten 800 mm (LGP)
- Hydrauliksystem (Zylinder und Steuerung) für 6-Wege-Schild; oder Hydrauliksystem (Zylinder und Steuerung) für Semi-U-Schild
- Laufwerkrahmen XLT mit 8 Laufrollen; oder Laufwerkrahmen mit 8 Laufrollen (LGP) con soles da 550 mm (7 rulli)

SONDERAUSRÜSTUNG

- Feuerlöscher
- Kontergewicht, hinten
- (HSU) Semi-U-Schild komplett mit Equistatic-Einrichtung, Schubrahmen und Tiltzylinder
- Schutzgitter gegen Sandeinwirkung
- 3-Zahn-Parallelogramm-Heckaufreisser RP10F für LGP-Laufwerk
- 3-Zahn-Parallelogramm-Heckaufreisser RP12F für XLT-Laufwerk
- 6-Wege-Schild für XLT-Laufwerk, komplett
- 6-Wege-Schild mit klappbaren Schildecken für LGP-Laufwerk, komplett



**Moving the world
of technology and innovation**

Technische Daten und Abbildungen unverbindlich. Änderungen und Verbesserungen vorbehalten.
* Standardausrüstung für Deutschland; für andere Länder ist Art und Umfang der Standard- und Sonderausrüstung der jeweils geltenden Preisliste zu entnehmen. Fragen Sie Ihren autorisierten Händler.

Published by FIAT-HITACHI EXCAVATORS S.p.A. - <http://www.fiat-hitachi.com> - Printed n. 80803013 - DOO
TRENTASECONDI Torino - Printed in Italy - 11/01 - Stamperia Artistica Nazionale - TORINO